

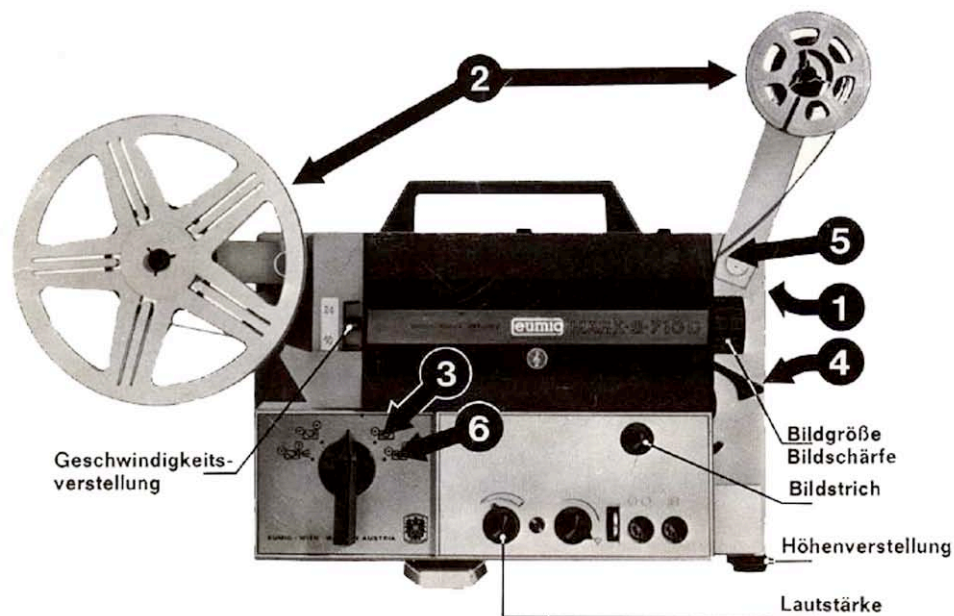
eumig**MARK-S-710 D**

Tonprojektor für alle 8-mm-Formate

Standard 8

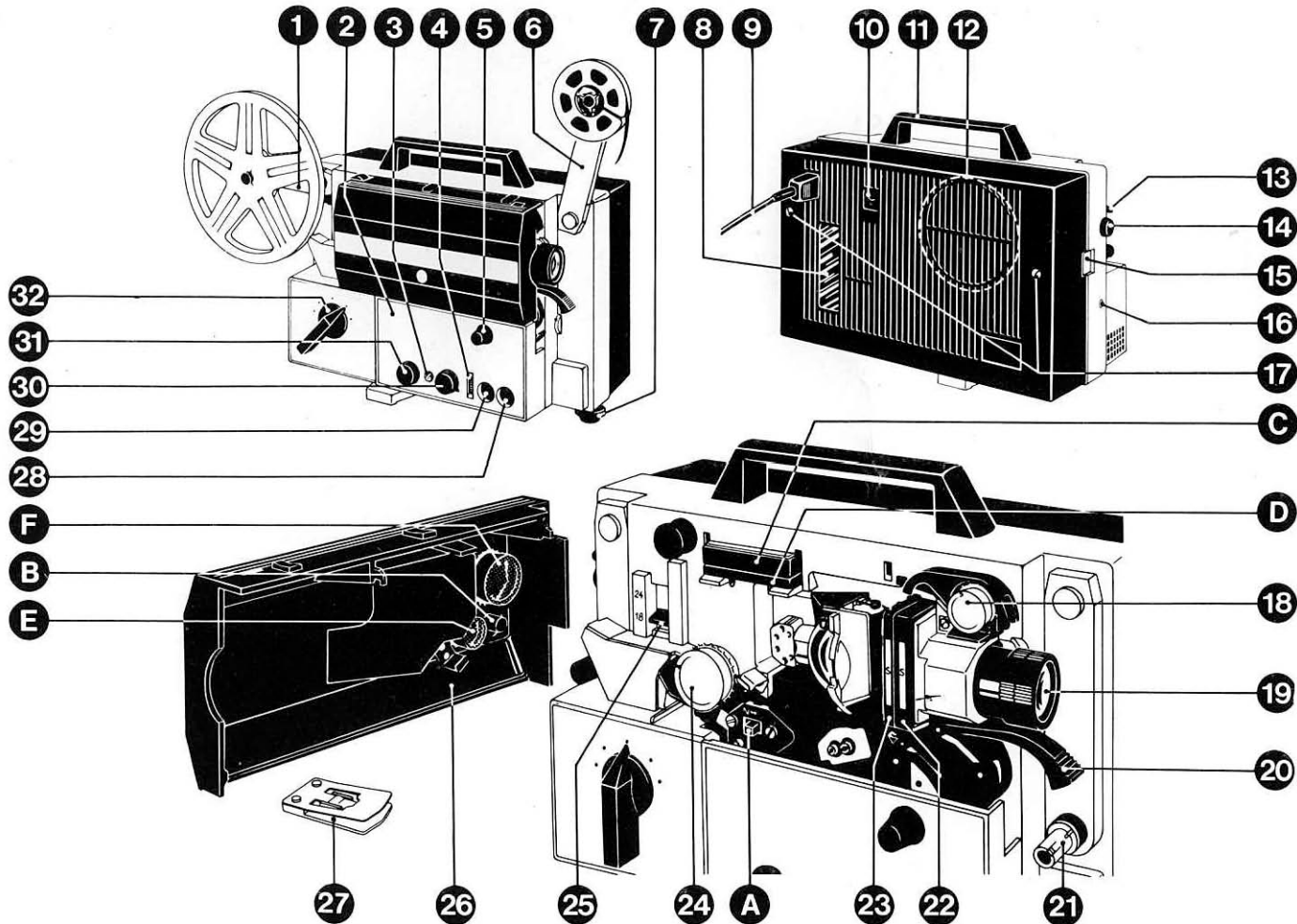
Super 8

Single 8



Kurzanleitung

- 1 Projektor an Lichtnetz anschließen. Netzspannung und Frequenz beachten.
- 2 Spulenarme aufschwenken. Auf vorderen Spulenarm Spule mit Film im Super 8- oder Single 8-Format stecken (bei Standard 8 siehe Seite 3). Auf hinteren Spulenarm beige-packete Universal-Filmspule aufstecken.
- 3 Hauptschalter auf Vorlauf ohne Licht stellen.
- 4 Einfädeltaste drücken.
- 5 Film der Zahnrolle zuführen. Taste erst loslassen, bis Film in die Filmspule läuft.
- 6 Hauptschalter auf Projektion mit Licht stellen.



- ① Hinterer Spulenarm
- ② Tonteildeckel
- ③ Befestigungsschraube für Tonteildeckel
- ④ Pegelregler
- ⑤ Bildstrichverstellung
- ⑥ Vorderer Spulenarm
- ⑦ Höhenverstellung
- ⑧ Wähler für Netzspannung
- ⑨ Geräteanschlußleitung
- ⑩ Anschluß für Außenlautsprecher
- ⑪ Tragegriff
- ⑫ Lautsprecher
- ⑬ Spulenarmraste
- ⑭ Rändelknopf für Filmtransport
- ⑮ Taste für Tonaufnahme
- ⑯ Erdungsbuchse (gemäß den Sicherheitsvorschriften einzelner Länder fallweise vorgesehen)
- ⑰ Befestigungsschrauben für Rückwand
- ⑱ Filmzahnrolle „S“ klein
- ⑲ ZOOM-Objektiv
- ⑳ Taste für automatischen Filmeinlauf
- ㉑ Hülse für Wickeldorn „S“
- ㉒ Filmandrücker „S“
- ㉓ Filmführung „S“
- ㉔ Filmzahnrolle „S“ groß
- ㉕ Laufgeschwindigkeits-Verstellung
- ㉖ Lampendeckel
- ㉗ Filmschneider
- ㉘ Linienausgang
- ㉙ Phono-/Radio- und Mikrofon-Eingang
- ㉚ Einblenderegler
- ㉛ Lautstärkeregler
- ㉜ Zentralschalter

- Ⓐ Tonumschalter für Formatwechsel
- Ⓑ Zapfen für Aufbewahrung der Wickeldorn-Hülse (Teil 21)

Austauschteile für Standard 8 sind im Lampendeckel und im Gehäuse befestigt:

- Ⓒ Filmandrücker
- Ⓓ Filmführung
- Ⓔ Filmzahnrolle klein dunkelgrau
- Ⓕ Filmzahnrolle groß dunkelgrau

Mitgeliefertes Zubehör:

- 1 Filmschneider 790.1122
Dieser ist jederzeit zur Verfügung, wenn Sie ihn mit seiner selbstklebenden Unterseite (Schutzfolie abziehen!) so am Projektor befestigen, daß die Filmreste nicht in das Gerät fallen können.
- 1 Mikrophon 908.102
- 3 Stück Sicherungen 860.1043
- 1 Geräteanschlußleitung
- 1 Universal-Filmspule AS 18 (verwendbar als automatische Fang- und Archivspule) 596.0250
- 1 Gebrauchsanleitung
- 1 Garantiekarte
- 1 Filmspule mit ca. 6 m vertontem Randspurfilm Super 8 718.1600

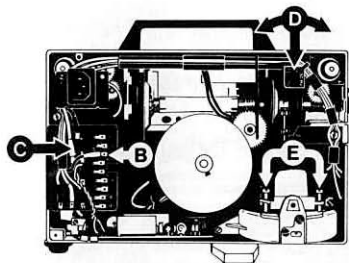
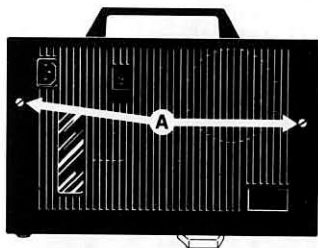
Inhaltsübersicht

Beschreibung des Gerätes	1
Anschluß an das Stromnetz	3
Formatwechsel	4
Einfädelautomatik	5
Stummprojektion	5
Laufgeschwindigkeit	6
Vertonen	7–14
Überspielkabel	15
Einsetzen einer neuen Sicherung	16
Auswechseln der Projektionslampe	16
Pflege des Projektors	17
Technische Daten	18
Schaltbild	19
Zubehör	20
Kurzanleitung Vertonen	22

Vor Anschluß an das Stromnetz

Achtung! Der Motor wird von der Fabrik aus mit zwei Transport-Sicherungsschrauben E in seiner Mittellage fixiert. Diese sind nach Abnahme der Rückwand, vor dem ersten Anschluß an das Stromnetz, zu entfernen (falls dies nicht der Fotohändler bereits besorgt hat).

Stromart, Spannung und Frequenz Ihres Projektors müssen mit den Angaben am Stromzähler übereinstimmen.



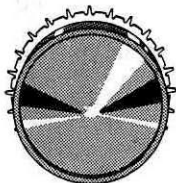
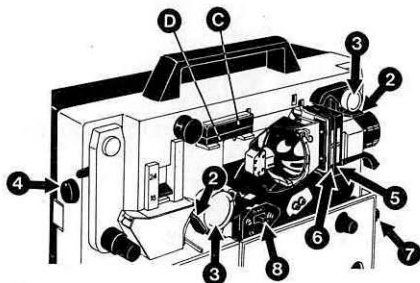
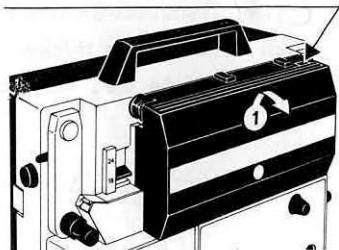
Eine eventuell notwendige Umstellung der Spannung ist wie folgt durchzuführen:

1. Rückwand nach Lösen der Befestigungsschrauben A abnehmen.
2. Den roten Stecker B am Trafo nach links abziehen und an den entsprechenden Kontakt stecken.

Bei einer Frequenzumstellung (nur bei Projektoren in Spezialausführung möglich):

1. Den blauen Stecker C abziehen und an den entsprechenden Kontakt stecken.
2. Den Hebel D rechts oben so schwenken, daß die entsprechende Frequenzbezeichnung waagrecht lesbar ist.
3. Rückwand wieder aufsetzen.

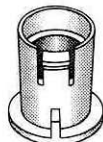
Sichtfenster für Formateinstellung
(hellgrau Super 8 und Single 8,
dunkelgrau Standard 8)



Filmzahnrolle
groß



Filmzahnrolle
klein



Hülse für
Wickeldorn „S“

Formatwechsel

Austauschteile für Super 8 und Single 8 (mit „S“ gekennzeichnet und hellgrau)

Filmzahnrolle „S“ groß	718.1170
Filmzahnrolle „S“ klein	718.1176
Filmandrücker „S“	718.1132
Filmführung „S“	718.1140
Hülse für Wickeldorn „S“	718.3414

Austauschteile für Standard 8 (dunkelgrau)

Filmzahnrolle groß	718.1170
Filmzahnrolle klein	718.1176
Filmandrücker	718.1132
Filmführung	718.1138

- 1 Lampendeckel abnehmen.
- 2 Zahnrollenklappen öffnen.
- 3 Filmzahnrollen abziehen, durch Austauschteile im Lampendeckel ersetzen und diese einrasten lassen (wenn nötig, drehen). Beide Zahnrollenklappen 2 schließen.
- 4 Rändelknopf drehen, bis roter Punkt oben ist. (Die Greiferspitze wird dadurch außer Eingriff gebracht und vor Beschädigung geschützt.)
- 5 Filmandrücker in Richtung Objektiv drücken und herausnehmen. Objektiv vorher etwas herausziehen.
- 6 Filmführung in Richtung Objektiv drücken, vorsichtig herausnehmen und durch Austauschteil D im Gehäuse ersetzen (zuerst bis zum Anschlag hineinschieben, dann nach links drücken, bis die Führungsstifte einrasten). Filmandrücker 5 durch Austauschteil C ersetzen.
- 7 Hellgraue Hülse für Wickeldorn bei Super 8- und Single 8-Projektion aufstecken.
- 8 Tonumschalter bei Formatwechsel verstellen.



= Standard 8



= Super 8 und Single 8

Lampendeckel wieder aufsetzen.



Die einwandfreie Funktion der Einfädelautomatik setzt voraus:

Geschlossene Zahnrollenklappen ② (siehe Seite 4).

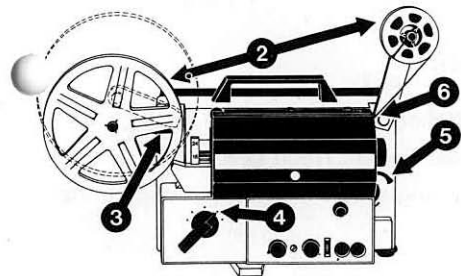
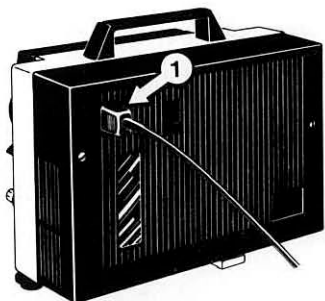
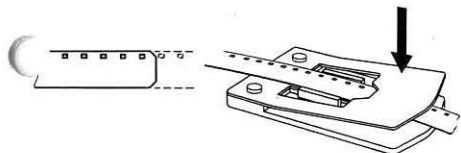
Einwandfreie stufenlose Klebestellen; Klebestellen bei dem aus der Entwicklungsanstalt zurückerhaltenen Film diesbezüglich kontrollieren und eventuell erneuern. Anbringung eines ca. 50 cm langen Vorspannstreifens, dessen Anfang, im Uhrzeigersinn gekrümmt, knickfrei und sauber abgeschnitten ist. Verwendung des Filmschneiders.

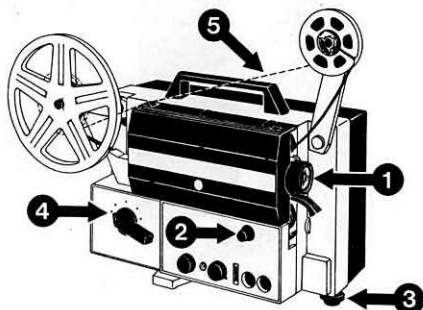
Filmmaterialien zeigen ein sehr unterschiedliches Verhalten, besonders Filme mit dünnem Trägermaterial. Sollte es vorkommen, daß Filme dieser Art von der Universalspule nicht erfaßt werden, dann empfehlen wir, das Gerät zu stoppen, den Film anfang mit der Hand an den Spulenkern zu führen und dann die Projektion fortzusetzen.




Stummprojektion:

- ① Gerät an das Lichtnetz anschließen (die Projektionslampe wird vorgeheizt). — Das Gerät einige Minuten warmlaufen lassen.
- ② Aufsetzen der Spulen auf die hochgeklappten Spulenarme. Volle Spule auf den vorderen, Leerspule auf den hinteren Spulenarm. (Die Filmperforation muß — in Projektionsrichtung gesehen — rechts liegen.)
- ③ Bei Verwendung einer 180-m-Spule, z. B. der Universal-Filmspule AS 21 (Zubehör Seite 21), Raste anheben und Spulenarm bis Anschlag aufschwenken.
- ④ Einschalten auf „Vorlauf **ohne** Projektionslicht“ .
- ⑤ Zuerst durch Drücken der Einfädeltaste Filmkanal schließen, dann den Vorspann des Filmes der Zahnrolle zuführen.
- ⑥ Taste erst loslassen, wenn der Film in die Universal-Filmspule läuft.
7. Einschalten auf „Vorlauf **mit** Projektionslicht“ .

Zeigt sich infolge eines Perforationsschadens oder anderer Ursachen ein hüpfendes Bild oder ratterndes Geräusch, so drückt man während der Vorführung die Taste ⑤ kurz nieder. Führt dies nicht zum Erfolg, kann der Vorgang nach kurzzeitigem Schalten auf Rücklauf und Drücken der Taste ⑤ wiederholt werden. Nach Ende der Projektion Zentralschalter in „0“-Stellung  bringen.




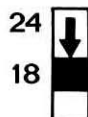
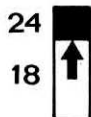


- ❶ Die Bildgröße durch Drehen des Zoomringes einstellen.
Die Bildschärfe durch Drehen des kompletten Objektivs einstellen.
- ❷ Die Bildstrichverstellung. Sollte auf der Projektionswand ein Strich zwischen zwei Bildern zu sehen sein, so ist der Verstellknopf zu drehen, bis dieser sogenannte „Bildstrich“ verschwindet.
- ❸ Höhenverstellung. Mit der Höhenverstellungsschraube kann das projizierte Bild in die gewünschte Höhe gebracht werden.
- ❹ Sichtbarer Rücklauf. Zentralschalter auf „Rücklauf **mit** Projektionslicht“  schalten. Jetzt läuft der Film in umgekehrter Reihenfolge ab. Nach dem Umschalten der Laufrichtung Bildstrich korrigieren. Bei eventuellen störenden Tongeräuschen Lautstärkereglernach links drehen. 
- ❺ Rückspulung. Das Ende des durchgelaufenen Filmes wird direkt zur vorderen Spule geführt, dort befestigt und der Zentralschalter auf „Rücklauf **ohne** Projektionslicht“  geschaltet.

Wichtig: Nach Beendigung der Projektion Zentralschalter **unbedingt** in „0“-Stellung  bringen.

Verstellung der Laufgeschwindigkeit

Achtung: Vor Verstellung der Laufgeschwindigkeit Zentralschalter in „0“-Stellung bringen  , Projektor an das Stromnetz anschließen. Nach dem Umschalten von 24 auf 18 Bilder pro Sekunde ist wegen Anpassung an die Schwungmasse-Drehzahl eine Wartezeit von ca. 2 Minuten einzuhalten.






VERTONEN

Funktion des Tonteiles

Nachdem Ihr fertig geschnittener Film mit einer Tonspur versehen wurde (Fachhändler oder EUMIG-Vertretungen geben gerne Auskunft über Bespurungsanstalten), können Sie Ihren EUMIG-Tonprojektor praktisch wie ein Tonbandgerät verwenden. Erprobte Verstärkerautomatiken (automatische Tonaussteuerung, Raumgeräuschunterdrückungsautomatik usw.) lassen den Tonteil weitgehend selbsttätig arbeiten, und Ihre volle Aufmerksamkeit kann dem Film gewidmet werden.

Schalten auf Aufnahme durch Drücken der roten Aufnahmetaste. Die Aufnahmetaste rastet nur

ein, wenn sich der Zentralschalter in den Stellungen „Vorlauf ohne Projektionslicht“  oder „Vorlauf mit Projektionslicht“  befindet. Ein geringer „Einschaltknacks“ kann vermieden werden, wenn **vor** Betätigung des Zentralschalters die Aufnahmetaste gedrückt und in dieser Stellung kurz gehalten wird.

Bei Stoppen des Projektors (Zentralschalterstellung „0“ ) schaltet der Projektor automatisch auf Wiedergabe; um ein unbeabsichtigtes Löschen zu vermeiden.



Löschen

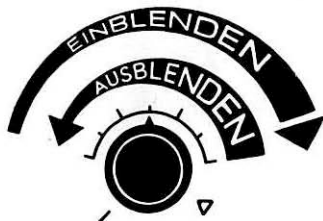
einer früheren Tonaufnahme erfolgt automatisch bei jeder neuen Aufnahme (Einblende-Technik Seite 14 ausgenommen).

Löschen ohne neue Aufnahme durch Schalten auf „Aufnahme“ ohne Anschluß einer Tonquelle.



Einblenderegler

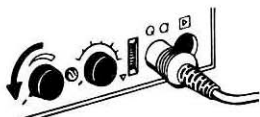
ermöglicht bei gedrückter roter Aufnahmetaste weiche Musikübergänge (Seite 12) oder Einblendung von Kommentar oder Geräuschen bei gleichzeitiger Musikedämpfung (2. Aufnahmedurchgang über vorherige Musikaufnahme, Seite 14).



- Linke Endstellung = Keine Aufnahme/Keine Musikedämpfung (kein Löschen)
- Linker Skalenbereich = Schwache Aufnahme/Schwache Musikedämpfung
- Rechter Skalenbereich = Starke Aufnahme/Starke Musikedämpfung
- Rechte Raststellung „◁“ = Volle Aufnahme/Komplette Löschung früherer Aufnahmen

Lautstärkeregler

dient zur Einstellung der Wiedergabelautstärke oder der Mithörkontrolle während der Aufnahme.

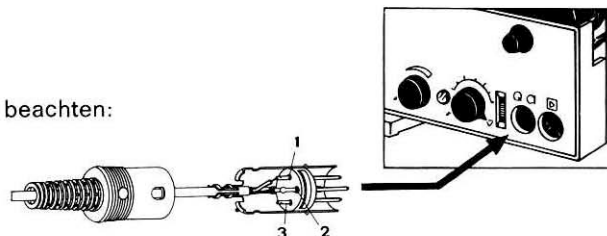


Bei Mikrofonaufnahmen ist zur Vermeidung einer akustischen Rückkopplung (Pfeifen) der Lautstärkeregler bis zum Anschlag nach links zu drehen.

Die Stellung des Lautstärkereglers während der Aufnahme hat keinen Einfluß auf die Lautstärke der Aufzeichnung (automatische Tonaussteuerung).

Wichtige Voraussetzungen

Bei direkten Überspielungen (Musikaufnahmen, Seite 12) unbedingt zu beachten:



● Richtiges Überspielkabel verwenden.

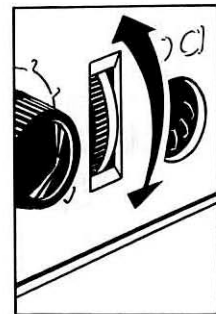
Zum problemlosen Anschluß verschiedener Tonquellen empfehlen wir das im Fachhandel erhältliche EUMIG-Universal-Überspielkabel (Bestell-Nr. 790.0260, Seite 15).

● Der Pegelregler ermöglicht die optimale Anpassung der eingebauten Aussteuerungsautomatik an die angeschlossene Tonquelle (Kassettenrecorder, Plattenspieler, Radio usw.). Zeigt sich nach einer Probeaufnahme, daß diese in der Wiedergabe zu leise ist, Pegelregler geringfügig nach oben drehen.

Ist die Wiedergabe verzerrt, Pegelregler nach unten verstellen.

Die Skala ermöglicht ein leichtes Wiederfinden der – einmal festgelegten – optimalen Stellung für die angeschlossene Tonquelle.

Achtung: Von der Fabrik wird der Pegelregler auf eine Mittelstellung einjustiert, die in den meisten Fällen schon einwandfreie Aufnahmen gewährleistet.




Anschluß von Zusatzgeräten

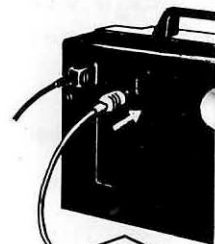
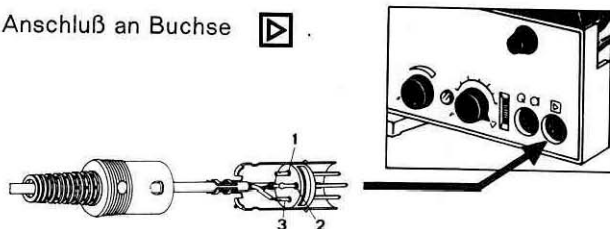
● Externe Lautsprecherbox

Anschluß des Außenlautsprechers an Buchse „“ an der Projektorrückwand. Eingebauter Lautsprecher wird dadurch abgeschaltet.

Achtung: Die Impedanz des Außenlautsprechers **muß** gleich oder größer als 4 Ohm sein. Bei Anschluß mehrerer Außenlautsprecher ist zu beachten, daß 2 parallel geschaltete Lautsprecher zu je 4 Ohm nur **2 Ohm** ergeben. (Eine Impedanz unter 4 Ohm kann zur Beschädigung des eingebauten Verstärkers führen.)

● Externe Verstärkeranlage

Schaltung des Anschlußkabels beachten. Anschluß an Buchse .



mind.
4 Ohm

Vertonungsmöglichkeiten mit Ihrem Tonprojektor

A Mikrophonaufnahme mit akustischer Überblendung

Einfachste und problemloseste Aufnahmemöglichkeit mit „Mischeffekt“. Durch Aussteuerungs- und Raumgeräuschunterdrückungsautomatik erstaunlich gute Ergebnisse.

B Musikaufnahme über Eingangsbuchse

Direktüberspielung von Kassettenrecorder, Plattenspieler usw. bei kompletter Ausschaltung von externen Nebengeräuschen.

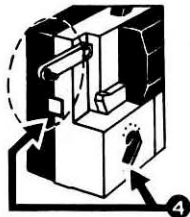
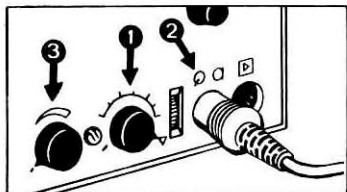
Möglichkeit von „weichen“ und „harten“ Musikübergängen.

C Einblende-Technik

Sprache kann im 2. Filmdurchlauf in eine Aufnahme eingependelt werden, die im 1. Durchlauf hergestellt wurde.

A Mikrophonaufnahme mit akustischer Überblendung

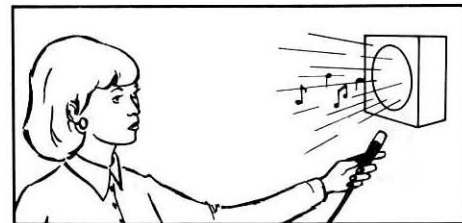
Der Projektor wird an das Lichtnetz angeschlossen; ein bespurter Film eingefädelt.



- 1 Einblenderegler bis zum merkbaren Einrasten nach rechts drehen
- 2 Mikrophon anschließen (Buchse).
- 3 Lautstärkeregler nach links drehen (sonst Möglichkeit einer akustischen Rückkopplung – „Pfeifen“).
- 4 Projektor auf „Vorwärtsprojektion“ schalten und rote Aufnahmetaste drücken.



Jetzt kann wahlweise in das Mikrofon gesprochen ...

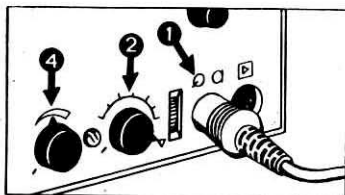


... oder dieses in die Nähe eines Lautsprechers gehalten werden (Plattenspieler, Tonbandgerät)

Das richtige Verhältnis zwischen der Lautstärke der Stimme und der des Lautsprechers kann versuchsweise ermittelt werden. Beim Besprechen sollte das Mikrofon ca. 10 cm seitlich vor dem Mund gehalten werden. Der Abstand Projektor zum Mikrofon soll möglichst groß sein.


B Musikaufnahme über Eingangsbuchse □□

Der Projektor wird an das Lichtnetz angeschlossen, ein bespurter Film eingefädelt. Richtige Anwendung des Überspielkabels (Seite 15) und der Pegelreglerstellung (Seite 9) beachten.

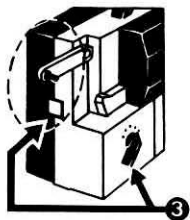


① Anschluß der Musikquelle (Kassettenrecorder, Plattenspieler usw.) an Buchse □□.

② Einblenderegler bis zum merkbaren Einrasten nach rechts drehen „◀“.


③ Projektor auf „Vorwärtsprojektion“ schalten  und rote Aufnahmetaste drücken.


④ Kontrollmöglichkeit während der jeweiligen Aufnahme über eingebauten Lautsprecher (Lautstärkeregler).






„Weiche“ Musikübergänge

Bei Szenenwechsel von einander ähnlichen Bildmotiven zu empfehlen (z. B.: Szene 1 = Kinder auf Wiese, Szene 2 = Kinder auf Spielplatz).


1. Musik 1, passend zur Szene 1, wird aufgenommen (siehe Musikaufnahme).
Bei Erscheinen von Szene 2 Projektor stoppen  (rote Aufnahme-taste springt automatisch heraus).

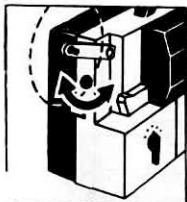
Projektor auf „Rückwärtsprojektion“ schalten  und ca. 3–4 Sekunden über den Szenenwechsel hinaus rücklaufen lassen.




2. Einblenderegler in linke Endstellung bringen .
Projektor auf „Vorwärtsprojektion“ schalten , rote Aufnahme-taste drücken und Einblenderegler langsam bis zum merkbaren Einrasten nach rechts drehen .
Musik 2, passend zur Szene 2, wird nun aufgenommen.

„Harte“ Musikübergänge


Bei Szenenwechsel von kraß unterschiedlichen Bildmotiven zu empfehlen (z. B.: Szene 1 = Titelvorspann, Szene 2 = Bahn-fahrt).

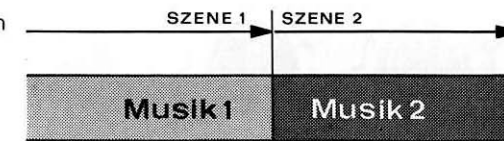
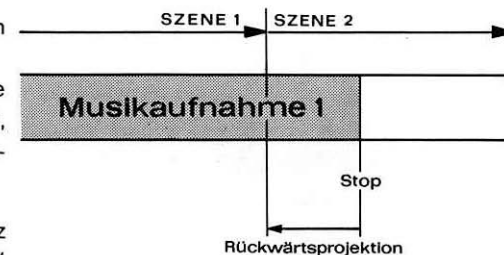
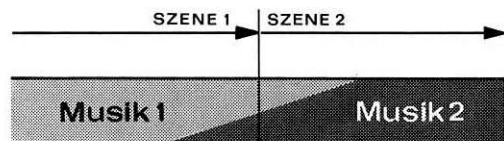
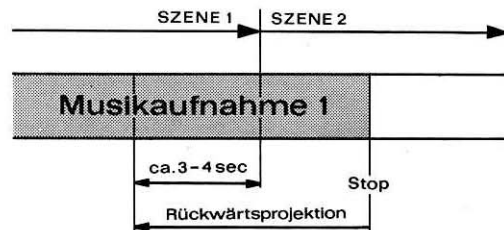
Achtung: Bei dieser Aufnahmeart Einblenderegler immer ganz rechts eingerastet .



1. Musikaufnahme 1 stoppen  und Projektor genau bis zum Szenenwechsel rücklaufen lassen .
Da auch in Zentralschalterstellung „0“  durch die Lampenvorheizung eine ganz schwache Projektion erfolgt, kann manuell mittels Rändelknopf (neben roter Aufnahme-taste) exakt der Szenenwechsel gefunden werden.



2. Rote Aufnahme-taste drücken, in gedrückter Stellung kurz halten und gleichzeitig Projektor auf „Vorwärtsprojektion“ schalten . Musik 2, passend zur Szene 2, wird nun aufgenommen.

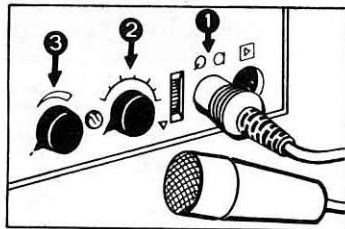
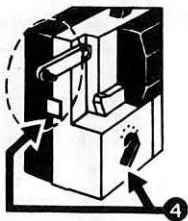


C Einblende-Technik

Nach Musikaufnahme laut Kapitel B Film komplett rückspulen



und wieder einfädeln.

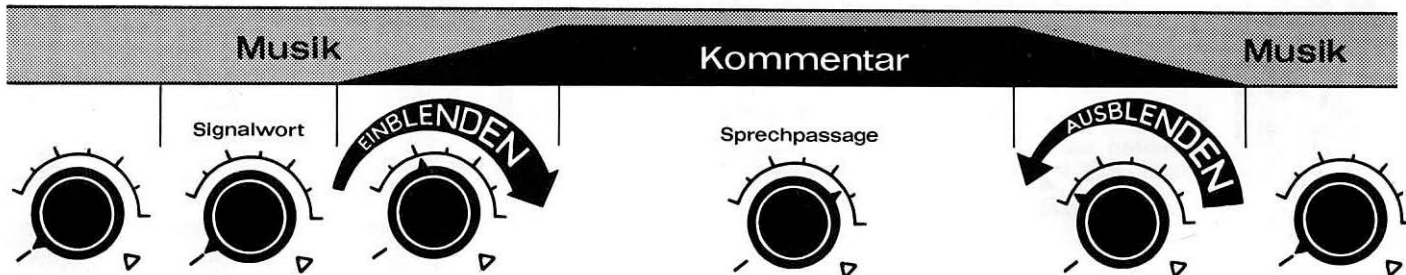
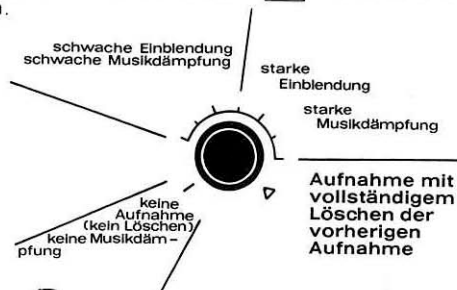


- 1 Mikrophon anschließen (Buchse).
- 2 Einblenderegler in linker Endstellung.
- 3 Lautstärkeregler auf linken Anschlag (sonst akustische Rückkopplung – „Pfeifen“).
- 4 Projektor auf „Vorwärtsprojektion“ und rote Aufnahme-taste drücken.

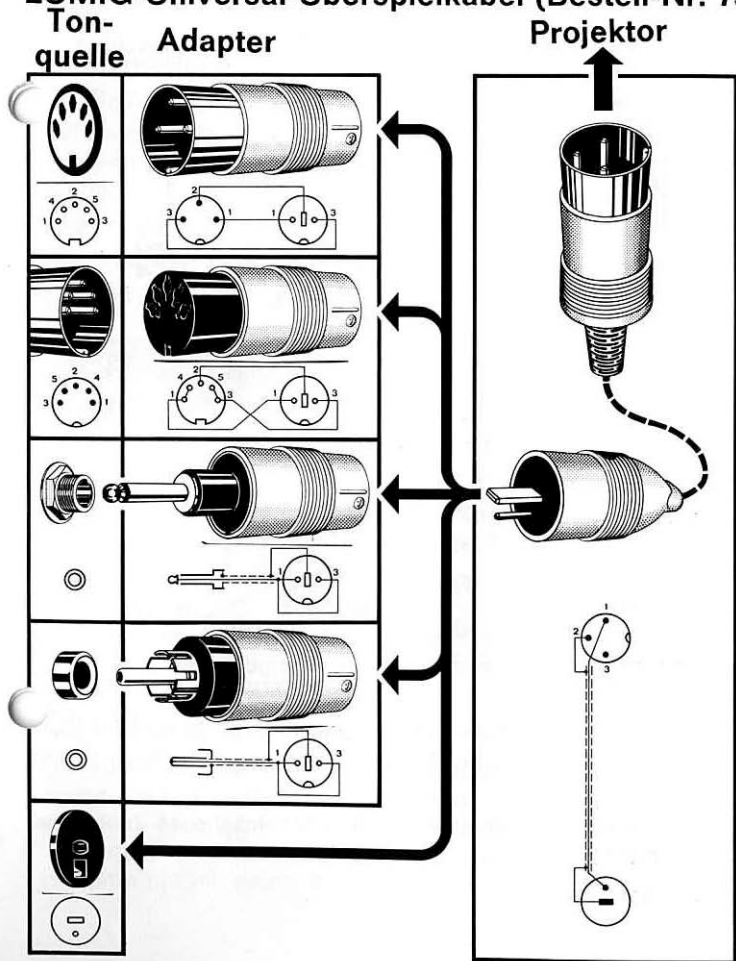
5. Vor Sprecheseinsatz Einblenderegler nach rechts drehen . Wenn knapp vor Betätigung des Einblendereglers ein Signalwort gesprochen wird (z. B. „Achtung“), verhindert die Aussteuerungsautomatik, daß während des Einblendevorganges unerwünschte Raumgeräusche aufgezeichnet werden. Gewünschtes Verhältnis Sprache zur Musik versuchsweise ermitteln.

6. Nach dem Sprecheseinsatz Einblenderegler bis zum linken Anschlag drehen . Dieser Ein- und Ausblendevorgang ist bei jeder Sprechpassage vorzunehmen.

Achtung: Zentralschalter auf „0“ beendet die Aufnahmebereitschaft.



EUMIG-Universal-Überspielkabel (Bestell-Nr. 790.0260)



Lieber EUMIG-Freund!

Als Besitzer eines EUMIG-Tonfilmprojektors geht es Ihnen darum, Ihre Filme gut, leicht und sicher zu vertonen. Dazu soll Ihr Tonfilmprojektor an eine Tonquelle angeschlossen werden, wie z. B. Plattenspieler, Kassettenrecorder oder Tonbandgerät. Leider sind die Anschlußmöglichkeiten nicht einheitlich, d. h. die Ausgänge der Tonquellen können sehr unterschiedlich sein.

EUMIG möchte Ihnen helfen, Ihren EUMIG-Tonfilmprojektor an die vorhandene Tonquelle – ohne viel Umstände – einwandfrei anzuschließen. Zu diesem Zweck hat EUMIG ein Spezialkabel mit diversen Spezialsteckern geschaffen, das bei Ihrem Fotohändler erhältlich ist.

- ❶ Kabel an Projektor anschließen.
- ❷ Passenden Adapter an Tonquelle anschließen.
- ❸ Kabel mit Adapter verbinden.
- ❹ Wenn keine Tonaufnahme erfolgt (unterschiedliche Schaltungen der Tonquelle), Steckverbindung zwischen Adapter und Kabel umdrehen (Markierungen 1 oder 3).

Einsetzen einer neuen Sicherung (nur bei gezogenem Netzstecker)

Die Thermosicherung schützt den Trafo gegen Überhitzung, nicht aber das Gerät vor Beschädigung durch den Anschluß an eine falsche Netzspannung. Bei abgenommener Rückwand ist die Thermosicherung links auf der Spannungswählerplatte zu sehen.

1. Abgeschmolzene Sicherungsteile entfernen ...



2. Neue Sicherung in die Kontaktfeder einführen ...



3. ... und unten einhängen.



Auswechseln der Projektionslampe

(bei gezogenem Netzstecker)

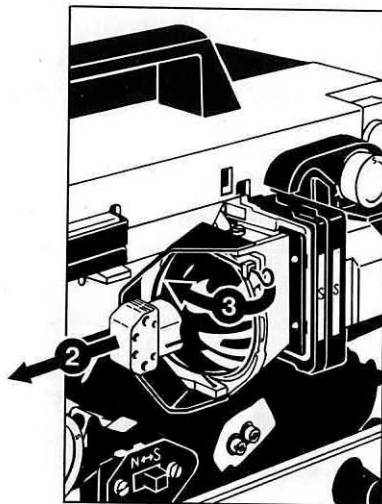
(Halogenlampe 12 V/100 W mit Kaltlichtspiegel; EUMIG-Bestellnummer 907.202)

1. Lampendeckel abnehmen.
2. Lampenstecker nach hinten abziehen.
3. Lampenfeder hinunterdrücken und nach links ausrasten. Lampe herausnehmen. Es ist darauf zu achten, daß die beiden Kompensationsspulen am Tonumschalter für Formatwechsel nicht verstellt werden.

Einsetzen einer neuen Lampe

Schutzkappe der Lampe abnehmen. Lampenkolben und Spiegelinnenseite nie mit bloßen Fingern berühren. Nach versehentlicher Berührung Reinigung der Lampe mit Alkohol oder Spiritus möglich.

4. Lampenfeder anheben und Lampe, anliegend an Lampenhalterung, in die untere Zentrierung schieben. Die Zentriernase soll dabei in der vorgesehenen Öffnung zu liegen kommen.
5. Lampenfeder hinunterdrücken und nach rechts einrasten. Ein nachträgliches Zentrieren der Lampeneinheit ist nicht notwendig.
6. Lampenstecker anstecken, Lampendeckel aufsetzen.

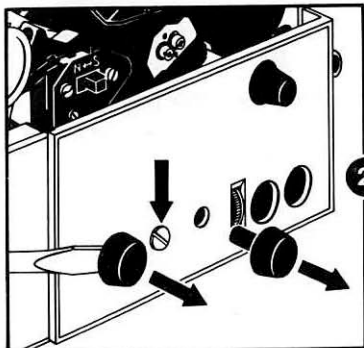


Pflege des Projektors

Alle beweglichen Teile des Projektors sind dauergeschmiert und bedürfen keiner Wartung.

Die Filmführung soll fallweise von eventuell anhaftendem Staub oder Filmresten gereinigt werden. Dazu dient ein weiches Tuch oder ein Haarpinsel. Hartnäckig festsitzender Schmutz kann mit einem Holzstäbchen entfernt werden. Zur Reinigung des Bildfensters mit Pinsel oder Rundbürstchen werden die Filmführungselemente aus dem Projektor genommen (Seite 4). Das Objektiv läßt sich aus dem Objektivträger ganz herausziehen und kann mit einem weichen Tuch oder Pinsel gereinigt werden.

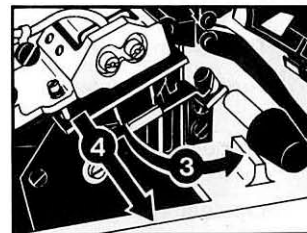
Auch Tonkopf, Tonwelle und Gummirolle sind fallweise mit einem in Spiritus getränkten Tuch zu reinigen. Keinen Metallgegenstand zur Reinigung verwenden!



Ausbau der Andrückerführung zur Reinigung der Tonkopfeinheit

1. Netzstecker ziehen. Lampendeckel abnehmen, das Gerät auf seine Rückwand legen.
- 2 Knöpfe für Einblende- und Lautstärkeregelung abziehen. Die Schraube für Tonteildeckel lösen und diesen abheben.
- 3 Winkelfeder wegschwenken.
- 4 Andrückerführung herausnehmen.

Das Einsetzen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Filmpflege

Die Filme, die Sie von Ihrer Entwicklungsanstalt bekommen, sind zumeist mit einem filmschonenden Gleitmittel vorbehandelt, womit ein einwandfreier Filmtransport gewährleistet ist. Manche Hersteller von kommerziellen Filmen verzichten aber auf diese wirksame Maßnahme. Wir empfehlen, solche Filme durch ein sogenanntes Filmpflegetuch (Fachhandel) laufen zu lassen. Ihre vertonten Filme können Sie mit dem gleichen Tuch behandeln. Filme, die später mit einer Tonspur versehen werden, reinigen Sie bitte nur mit einem mit Wundbenzin leicht angefeuchteten, weichen und nicht fasernden Leinenlappen.

Für eine gute Tonwiedergabe der Randspurfilme ist wichtig:

1. Exakte, möglichst stufenlose und saubere Klebestellen.
2. Aufbringen der Randspur nach dem Filmschnitt (Vermeidung von Störgeräuschen an den Schnittstellen).
3. Reinigung der Filme (Filmpflegemittel im Handel erhältlich, eventuell Antistatic-Tuch).
4. Vor dem Bessparen sollen die Filme nicht gereinigt oder mit Antistatic-Mitteln behandelt werden. Die Magnetspur könnte schlecht haften.
5. Staubfreie Aufbewahrung der Filme (Spulendose).
6. Vor zu großer Austrocknung schützen gut verschließbare Dosen und Beigabe eines Filmfresh-Mittels (eventuell ein Stückchen angefeuchtetes Löschpapier).
7. Fallweise Reinigung des Tonteiles (siehe bei „Pfleger des Projektors“, Seite 17).

Technische Daten

Mikrophon-Eingang:	0,3–10 mV, R = 4 KOhm
Phono-Eingang:	0,3 mV–2 V, 4 KOhm–1 MOhm
Aussteuerungsautomatik:	Pegelschwankungen bis 30 dB werden ausgeglichen. Ansprechzeit 150 Millisekunden, Haltezeit in Abhängigkeit von der Eingangspegeldauer bis ca. 50 Sekunden.
Frequenzgang über Randspur:	18 Bilder/Sek. 80–8.000 Hz 24 Bilder/Sek. 75–10.000 Hz
Linienausgang:	Nominalwert: Ra 100 KOhm Ua 450 mV
Lautsprecher:	4–8 Ohm, 2–6 Watt
Bild-Tonabstand (Normabstand):	18 Bilder bei Super 8 und Single 8 56 Bilder bei Standard 8

Spulen- Fassungsvermögen	Universal-Filmspule (verwendbar als autom. Fang- und Archivspule)	Fassungsvermögen für Acetatfilm
	AS 18	120 m (400 ft) Stummfilm 105 m (350 ft) Tonfilm
	AS 21 (Zubehör Seite 21)	180 m (600 ft) Stummfilm 150 m (500 ft) Tonfilm

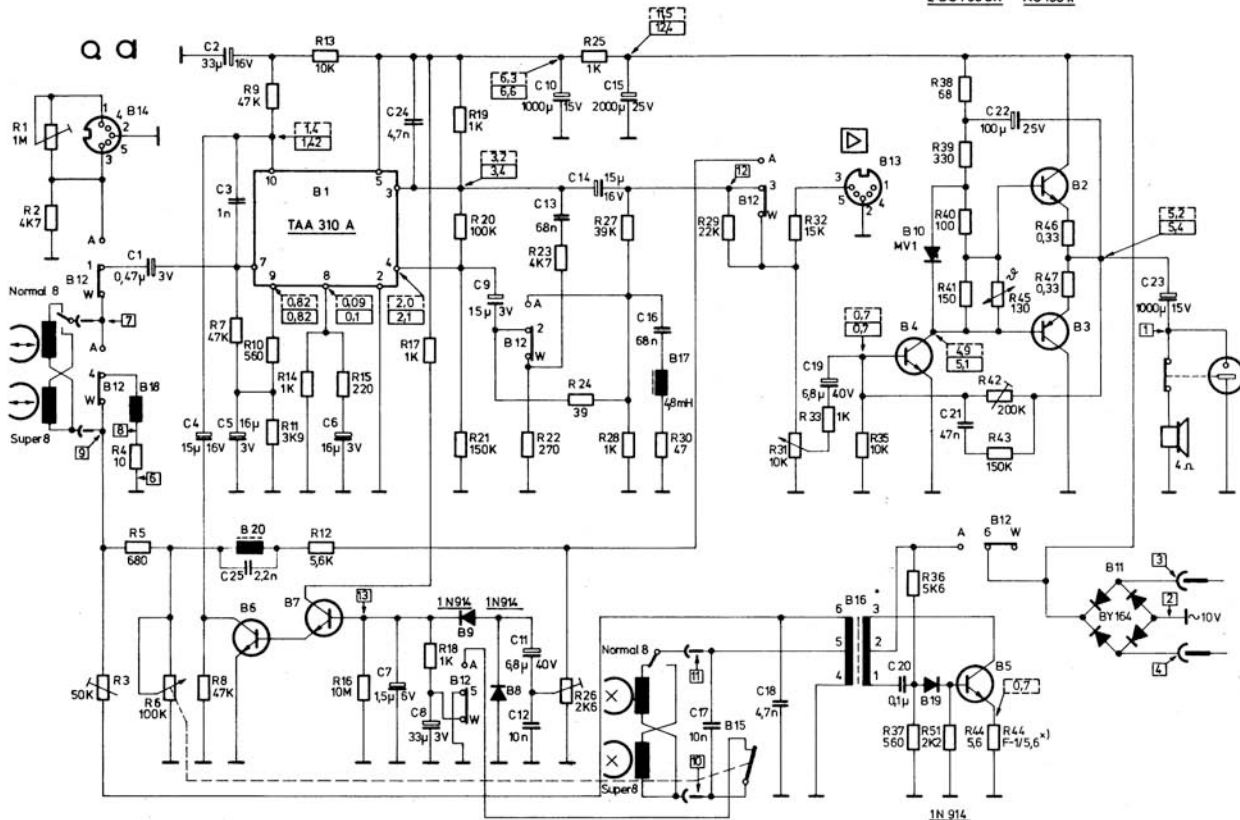
Spannungen bei AUFNAHME
Voltages at RECORDING
Tensions a la PRISE DE SON

Spannungen bei WIEDERGABE
Voltages at PLAY-BACK
Tensions a la LECTURE

ohne Signal gemessen gegen Masse
Instrument Ri = 100.000 Ohm/V

gemessen to ground without signal
voltmeter Ri = 100.000 Ohm / Volt

mesuré sur masse sans signal
voltmètre Ri = 100 000 Ohm / Volt



1	4	7	9	10	14	13	17	19	20	23	25	27	30	29	32	36	51	38	39	45	46	47	R	
2	3	5	6	8	11	12	15	16	18	21	22	26	24	28	31	33	35	37	40	41	42	44	43	
	1	2	25				24		9	10	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		23	C	
		4	3.5			6	7	8		11	12													

„Eumig-mini Zoom-Reflex“



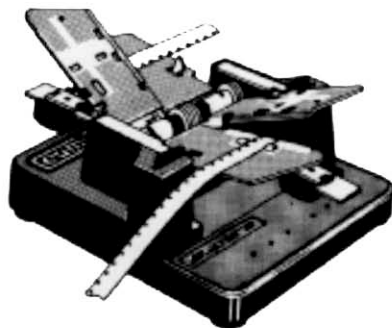
die kleine, leichte Super-Filmkamera.

Von vorne bis hinten automatisch scharfe Filme – auch beim Zoomen. Lichtstarkes Objektiv mit 3fach-Zoom.

Tipptoppe Präzisionskamera großer Leistung im Taschenformat – „Eumig-mini Zoom-Reflex“.

Die beste Kamera ist jene, die man bei sich hat, wenn man sie braucht.

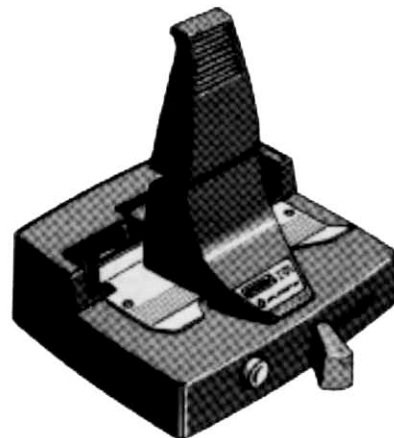
Eumig-Keilschnitt-Klebpresse



Gute Filme brauchen Sorgfalt, sie wollen gut geschnitten und geklebt sein. Dafür gibt es die Eumig-Klebpresse. Sie ist ganz einfach zu bedienen – Ihr Fachhändler zeigt Sie Ihnen gern.

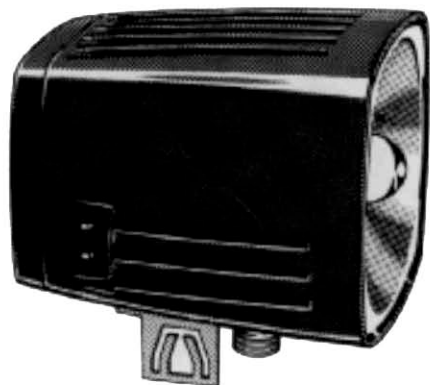
Die Klebestellen werden einwandfrei und dauerhaft.

Eumig-Chemo-Splicer



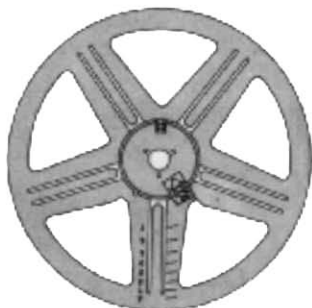
So einfach war das Filmschneiden noch nie! Im Schnitt liegt der Fortschritt: Die Filmenden werden beim neuen Eumig-Chemo-Splicer-System ineinander verzahnt. Das heißt: Sie ersparen sich das Schaben. Die Verbindungslinie wird länger, die Filmenden passen exakt und haben zusätzlichen Halt. Eumig-Chemo-Splicer – damit Sie es noch einfacher haben! (Verwenden Sie beim Chemo-Splicer das Original-Eumig-Bindemittel.)

Eumig-Filmleuchte



Machen Sie sich unabhängig von der Sonne; tragen Sie Ihre Filmsonne bei sich. Sie erzielen mit dieser 650-Watt-Filmleuchte wunderschöne Innen- und Nachtaufnahmen. Einfach zu bedienen, leicht aufsetzbar auf alle Super 8-Kameras mit einem Leuchtschlitz. Man kann die Eumig-Filmleuchte aber auch unabhängig von der Kamera, z. B. auf einem Stativ, verwenden.

Eumig-Universal-Filmspule 180 m (AS 21)



Für Filme bis zu 42 Minuten Vorfühdauer.

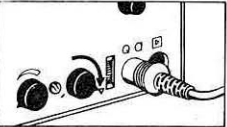






Eumig-Schallplatte



Viel Filmmusik und Geräusche für die Filmvertonung. Passende Musik und eine Vielzahl von Umweltgeräuschen liefert diese Spezial-Schallplatte; die ideale Hilfe zum Vertonen Ihrer Filme.

Kurzanleitung „Perfektes Vertonen“

Formateinstellung (Super 8 oder Standard 8) kontrollieren – Projektor an Lichtnetz anschließen – bespurten Film einfädeln.

Musikaufnahme	Sprache einblenden
<p>1 Anschluß der Musikquelle (Kassettenrecorder, Plattenspieler)</p> 	<p>4 Mikrophon anschließen und Einblenderegler ganz nach links drehen</p> 
<p>2 Einblenderegler ganz nach rechts in Raststellung</p> 	<p>5 Rote Aufnahme-taste drücken und gleichzeitig auf „Vorwärtsprojektion“ schalten</p> 
<p>3 Rote Aufnahme-taste drücken und gleichzeitig auf „Vorwärtsprojektion“ schalten</p> 	<p>6 Vor Sprecheseinsatz Einblenderegler nach rechts drehen (linke Endstellung keine Aufnahme/keine Musikedämpfung). Linker Skalenbereich = schwache Musikedämpfung, Rechter Skalenbereich = starke Musikedämpfung</p> 
<p>Nach beendeter Musikaufnahme Zentralschalter auf „0“  Film ist nach Rückspulung fertig zur Einblendung der Sprache bzw. als Film mit Musikuntermalung sofort vorführbereit. </p>	<p>7 Nach Ende des Kommentars Einblenderegler wieder in linke Endstellung zurückdrehen.</p>  <p>Dieser Ein- und Ausblendevorgang ist bei jeder Sprechpassage vorzunehmen.</p>